

maz

DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE

CAS FACHJOURNALISMUS 2012/2013

Certificate of Advanced Studies



Partner:

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft

CAS FACHJOURNALISMUS 2012/13

Ein Partnerangebot des MAZ und der Hochschule Luzern – Wirtschaft.

In Ihrem Fachgebiet sind Sie top. Journalistisch möchten Sie besser werden. Wie Sie mit Ihren Texten ein breiteres Publikum erreichen, besser recherchieren, verständlicher und attraktiv schreiben, das lernen Sie im CAS Fachjournalismus. Im Kurs erweitern Sie zudem Ihre Kompetenz in Medienrecht, Medienstrategien, und Online-Journalismus. Sie verbessern Ihr journalistisches Handwerk und erwerben ein breites Fachwissen. Das verleiht Ihnen Sicherheit in der täglichen Arbeit.

Zielgruppe	Redaktorinnen und Journalisten der Fach- und Spezialpresse. OnlinejournalistInnen, die für Fachmedien arbeiten. Fachpersonen mit Flair fürs Schreiben.
Voraussetzungen	Für den ganzen Kurs und für einzelne Module: Anstellung oder regelmässige Mitarbeit bei einer Fachpublikation; mind. 6 Monate Berufspraxis. Über die Aufnahme entscheidet die Studienleitung. Wer ein FH-Zertifikat erwerben will, braucht einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung.
Lernziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">- kennen die Regeln des journalistischen Handwerks und wissen, wie man verständlich und anschaulich schreibt und redigiert- sind in der Lage Textsorten zu unterscheiden und themengerecht anzuwenden- wissen, wie ein Interview vorbereitet, durchgeführt und in die schriftliche Form umgesetzt wird- kennen die wichtigsten Grundlagen des Medienrechts und können heikle Situationen einschätzen- verfügen über die Kompetenz, zielgerichtete Strategien zu entwickeln, um die Leserschaft an ihr Produkt zu binden – einerseits durch Marketing, andererseits durch Newsletters, Blogs, u.a.
Methode/Aufbau	Expertinnen und Experten aus der Praxis vermitteln kompakte theoretische Grundlagen. Diese werden an praktischen Beispielen geübt. Als Grundlage dienen regelmässig die Arbeiten der Teilnehmenden. Gruppenarbeiten und die Analyse von Beispielen wechseln sich mit individuellen Übungen und Referaten ab.
Dauer/Termine	20. September 2012 bis 4. Februar 2013 Der CAS Fachjournalismus dauert insgesamt 20 Kurstage. Das entspricht 12 ECTS-Punkten. Der Unterricht am MAZ umfasst 160 Lektionen (exkl. Prüfung). Dazu kommen Selbststudium, eine Projektarbeit und Lektüre.
Aufnahmeverfahren	Das MAZ entscheidet über die Aufnahme auf Grund der eingereichten Unterlagen. In Grenzfällen entscheidet das persönliche Gespräch. Bewerbungen mittels Dossier: <ul style="list-style-type: none">- Lebenslauf- Motivations schreiben- 2 Publikationen, die Texte von Ihnen enthalten- Für das FH-Zertifikat: Bestätigung des Hochschulabschlusses Für die Anmeldung eines einzelnen Moduls müssen die Unterlagen nicht eingereicht werden.

- Anmeldefrist 24. August 2012
Anmelden bitte [online](#).
- Abschluss Wer den Lehrgang erfolgreich abschliesst und über einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung verfügt, erhält ein FH-Zertifikat (12 ECTS).
Erfolgreich abschliessen heisst: Die Prüfungen sind bestanden, 90 Prozent des Präsenzunterrichts besucht und das Selbststudium erfolgreich absolviert.
Wer ein einzelnes Modul besucht, erhält eine MAZ-Bestätigung.
- Leitung Matthias Scholer, Kursleiter MAZ, matthias.scholer@maz.ch
- Dozierende Urs Jecker, Dr. phil. I, Dozent Hochschule Luzern - Wirtschaft
Jodok Kobelt, Multimediajournalist, Webkonzepter
Barbara Lukesch, lic.phil. I, freischaffende Journalistin BR, Ausbilderin
Emil Mahnig, CEO Papercommunication AG, ehem. Chefredaktor «Zeitlupe»
Andreas Meili, Rechtsanwalt, Meili / Pfortmüller
Seraina Mohr, lic.phil. I, Leiterin Online-Kommunikation Hochschule Luzern – Wirtschaft
Jan Mühlethaler, lic.phil., Leiter Kommunikation/Public Affairs, Osec, ehem. Redaktor NZZ
Elisabeth Schmidt, Trainerin und Textcoach
Ulrike Schnellbach, freie Journalistin und Trainerin
Claudine Traber, Web-Redaktorin Mediengewerkschaft SSM
- Kosten Fr. 7'300.-
Fr. 400.- Abschlussprüfung

Kosten für einzelne Module: Fr. 450.- pro Kurstag

(Preisänderungen vorbehalten)
- Ort MAZ – Die Schweizer Journalistenschule, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern
- Kurs-Nr. #J8219
- Administration Nathalie Bürgi, nathalie.buergi@maz.ch, Telefon +41 (0)41 226 33 33
- Kooperationspartner Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6003 Luzern

THEMEN UND TERMINE (Änderungen vorbehalten)

20. – 22. Sept. 2012 Donnerstag – Samstag	MODUL 1 EINSTIEG IN DEN KURS UND IN DEN MAZ-BLOG (Donnerstag) INTEGRIERTE MEDIENSTRATEGIEN (ONLINE UND PRINT) (Freitag/Samstag)
Leitung	Einstieg, Orientierung, Markt: Matthias Scholer, Kursleiter MAZ Einführung MAZ-Blog: Jodok Kobelt, Multimediajournalist, Webkonzepter Integrierte Medienstrategien (Print): Jean-Pierre Ritler, stv. Chefredakteur und Verlagsleiter „Merum“ Integrierte Medienstrategien (Online): Seraina Mohr, Leiterin Online-Kommunikation HSLU-Wirtschaft
	Kontakt halten mit der Leserschaft. Welche Möglichkeiten gibt es? Wann macht der Einsatz von Social Media Sinn? Wie plant man medienübergreifende Kommunikationsstrategien? Und macht "Altbe-währtes" auch noch Sinn?
05. – 06. Okt. 2012 Freitag – Samstag	MODUL 2 JOURNALISTISCHE DARSTELLUNGSFORMEN
Leitung	Urs Jecker, Dr. phil. I, Dozent Hochschule Luzern - Wirtschaft
	Die passende Form zum Inhalt: Nachricht, Bericht, Reportage, Porträt. Wir erarbeiten Eigenschaften und Anwendungskriterien der Textformen. Wir setzen um und üben.
19. – 20. Okt. 2012 Freitag – Samstag	MODUL 3 MULTIMEDIA-JOURNALISMUS
Leitung	Jodok Kobelt, Multimediajournalist, Webkonzepter
	Wie haben Internet und neue soziale Medien den Journalismus verändert? Wie können wir unsere Inhalte multimedial anreichern? Wie knüpfen wir Bande zu unserer Print- und Online-Leserschaft? Wie nutzen wir die Kommunikationsmöglichkeiten von Web 2.0? Und was haben Facebook und Twitter mit Journalismus zu tun?
02. – 03. Nov. 2012 Freitag – Samstag	MODUL 4 JOURNALISTISCHES TEXTEN
Leitung	Ulrike Schnellbach, Journalistin, Trainerin
	Journalistisches Texten: „Was immer du schreibst – schreibe kurz, und sie werden es lesen, schreibe klar, und sie werden es verstehen, schreibe bildhaft, und sie werden es im Gedächtnis behalten“: Das sagte der amerikanische Publizist Joseph Pulitzer. Leichter gesagt als getan? Wie es geht, lernen Sie in diesem Seminarblock.
23. – 24. Nov. 2012 Freitag – Samstag	MODUL 5 TEXTWERKSTATT
Leitung	Ulrike Schnellbach, Journalistin, Trainerin
	Wir gehen tiefer: Verbessern Texte, beschäftigen uns mit der Dramaturgie und machen aus unserem Text einen gut gebauten und interessant geschriebenen Beitrag.

<p>30. Nov. – 1. Dez. 2012 Freitag – Samstag</p>	<p>MODUL 6 REDIGIEREN</p>
<p>Leitung</p>	<p>Elisabeth Schmidt, Trainerin und Textcoach</p> <hr/> <p>Sie sitzen vor fremden Artikeln und suchen nach dem Roten Faden im Chaos? Sie finden Ihren eigenen Text noch nicht optimal, wissen aber nicht, woran es liegt? Ob journalistische Arbeit oder Fachartikel - dieses Seminar zeigt ihnen mit vielen Tipps und praktischen Übungen, wie Sie schnell zu einem überzeugenden Ergebnis kommen.</p>
<p>14. – 15. Dez. 2012 Freitag – Samstag</p>	<p>MODUL 7 ONLINE-RECHERCHE (Freitag) RECHERCHE (Samstag)</p>
<p>Leitung</p>	<p>Online-Recherche: Bernhard Bircher, Webpublisher Recherche: Barbara Lukesch, lic.phil. I, freischaffende Journalistin BR, Ausbilderin</p> <hr/> <p>Online-Recherche: Wie suche ich effizient im Web und welche google-Tricks und Suchstrategien helfen beim Finden von Informationen? Welche Webseiten sind für die Recherche nützlich und wie klopfen wir die Internet-Quellen auf Verlässlichkeit ab? Recherche: Wie recherchiere ich systematisch, effizient und erfolgreich? Wie führe ich ergiebige Recherchegespräche vor Ort und am Telefon?</p>
<p>11. – 12. Jan. 2013 Freitag – Samstag</p>	<p>MODUL 8 INTERVIEW</p>
<p>Leitung</p>	<p>Barbara Lukesch, lic.phil. I, freischaffende Journalistin BR, Ausbilderin</p> <hr/> <p>Welche Interviewtypen gibt es, welche Fragetechniken eignen sich für ein gutes Gespräch? Wie bereiten wir uns vor und wie bringen wir das Interview in die schriftliche Form?</p>
<p>18. – 19. Jan 2013 Freitag – Samstag</p>	<p>MODUL 9 EXPERTEN-LAIEN-KOMMUNIKATION (Freitag) UMGANG MIT PR (Samstag)</p>
<p>Leitung</p>	<p>Experten-Laien-Kommunikation: Urs Jecker, Dr. phil. I, Dozent Hochschule Luzern - Wirtschaft Umgang mit PR: Jan Mühlethaler, Leiter Kommunikation/Public Affairs, Osec, ehem. Redaktor NZZ</p> <hr/> <p>Experten-Laien-Kommunikation: Verständlichkeit beginnt mit Klarheit im Kopf: Wie spüren der Frage nach Verständlichkeit und Scheinverständlichkeit nach. Wir erarbeiten Kriterien für die Verständlichkeit und fragen uns: Wie sag' ich es dem Laien? Umgang mit PR: Fachjournalismus – irgendwo zwischen Journalismus und PR. Fachjournalisten und Journalisten laufen zunehmend Gefahr, von PR vereinnahmt zu werden. Das hat mit Ressourcen zu tun, aber nicht nur. Welche Grenzen es auch im Fachjournalismus zu wahren gilt – und wo sie längst überschritten worden sind. Mit Beispielen aus der Praxis.</p>
<p>25. Januar 2013 Freitag</p>	<p>MODUL 10 MEDIENRECHT</p>
<p>Leitung</p>	<p>Andreas Meili, Rechtsanwalt, Meili / Pfortmüller</p> <hr/> <p>Einführung in das Medienrecht mit dem Fokus Medienverfassungsrechte, Persönlichkeitsschutz und Medienethik. Dazu Übungen und praktische Beispiele. MAZ – Die Schweizer Journalistenschule</p>
<p>4. Februar 2013 Montag</p>	<p>MODUL 11 ABSCHLUSSPRÜFUNG</p>

Das MAZ Das MAZ – 1984 gegründet – ist die führende Journalismusschule der deutschen Schweiz. Aus- und Weiterbildung für Medienschaffende sind seine Kernkompetenzen. Die enge Zusammenarbeit mit Redaktionen garantiert Praxisnähe. Kooperationen im In- und Ausland ermöglichen den Blick nach aussen. Hohe Qualität auf allen Ebenen ist der Anspruch. Dokumentieren kann das MAZ sie u.a. mit dem Label «Committed to excellence» der European Foundation for Quality Management, EFQM. Träger des MAZ sind: der Verband Schweizer Presse, die SRG SSR, die Journalismusverbände, Stadt und Kanton Luzern; weiter wird das MAZ vom Bundesamt für Kommunikation BAKOM unterstützt. Mehr zum MAZ unter www.maz.ch.

MAZ-Partner Das MAZ ist Teil des Hochschulcampus Luzern, Mitglied der Europäischen Vereinigung namhafter Journalismusschulen EJTA sowie Kooperationspartner der Hamburg Media School, der Universitäten Lugano, Hamburg und Leipzig, der Hochschule für Wirtschaft Zürich HWZ, der Akademie für Publizistik in Hamburg und der Österreichischen Medienakademie in Salzburg, des Schweizer Radios und Fernsehens SRF, der Schweizerischen Depeschenagentur SDA, des Schweizerischen PR-Instituts SPRI, des Medieninstituts des Verbands Schweizer Presse, der Schweizer Kader Organisation SKO.

Das MAZ-Team **Direktorin:** Sylvia Egli von Matt; **Geschäftsleitung:** Heiner Käppeli, Sonja Döbeli Stirnemann; **Studienleitung:** Flavien Allenspach, Reto Camenisch, Frank Hänecke, Simon Kopp, Bernd Merkel, Beat Rüdt, Reto Schlatter, Oliver Schroeder, Alexandra Stark; **Barbara Stöckli, Rolf Wespe;** **Kursleiter:** Bernhard Bircher, Beat Glogger; **Matthias Scholer, Marketing und Administration:** Gabriela Murer; **Administration:** Nathalie Bürgi, Simona De Luca, Irene Dittli, Isabelle Gabriel, Theres Huser, Jacqueline Kranz, Matias Cacic; **Technik:** Beat Gehri, Willy Hediger.

HOCHSCHULE LUZERN - WIRTSCHAFT

Die Hochschule Luzern Wirtschaft Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das Zentralschweizerische Zentrum für höhere Managementbildung. Mit Lehre, Forschung und Beratung leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft. Die Teilschule Wirtschaft bildet Fach- und Führungspersonen aus und unterstützt Organisationen und Institutionen in allen für sie relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Themen.

Partner Die Hochschule Luzern setzt sich aus den fünf Teilschulen Technik & Architektur, Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik zusammen. Sie ist Teil des Hochschulcampus Luzern. Ein Konkordatsrat, bestehend aus je einem Mitglied der Regierungen der sechs Zentralschweizer Kantone, ist die oberste vollziehende Behörde. Der Fachhochschulrat, zusammengesetzt aus maximal neun Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Teilschulträgern, ist das strategische Führungsorgan. Mehr über die Hochschule Luzern – Wirtschaft erfahren Sie unter www.hslu.ch/wirtschaft

Leitung **Direktor:** Prof. Dr. Xaver Büeler
Vizedirektoren: Pius Muff, Jürg Stettler, Markus Wyss